



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 8, Freitag, den 20. Juli 2012, Nummer 14/2012

*Vom 06.08. bis 18.08.2012
schließen wir die Stadtbibliothek.*



*Wir wünschen Ihnen
eine schöne Sommerzeit
und freuen uns am 20.08.
auf ein gesundes Wiedersehen
in unserer Bibliothek.*

Inhalt

- Notrufe & Bereitschaftsdienste
Mittelseite
- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 9
- Was ist wann geöffnet?
Seite 13
- Aus den Ortschaften
Seite 14
- Die Vereine informieren
Seite 17
- Termine für Senioren
Seite 18
- Anzeigenteil
ab Seite 19

Aus dem Rathaus

Es gilt das gesprochene Wort!

Bericht des Oberbürgermeisters zur 30. Stadtratssitzung am 05.07.2012

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates, sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Gäste!

Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

Die Energieeffizienz der Straßenbeleuchtung in Sangerhausen zu verbessern ist ständige Aufgabe der Stadtwerke Sangerhausen GmbH. Mit dem Stadtratsvotum zur Zuschaltung der abgeschalteten Leuchten unter Maßgabe der Energiemengenneutralität arbeiten die Stadtwerke jährlich an der Umsetzung dieses Zieles. So ist durch die Stadtwerke in Abstimmung mit der Stadt für das Jahr 2012 erneut ein Förderantrag zum Förderprogramm „Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung der Stadt Sangerhausen für den Bereich der Außenbeleuchtung“ gestellt worden. Inhaltlich ist beabsichtigt, ca. 140 Leuchten in verschiedenen Straßen der Stadt mit modernen energiesparenden LED-Leuchten auszurüsten. Sofern wir mit diesem Förderantrag erfolgreich sind, könnte eine Förderung in Höhe von 25 % der Baukosten erfolgen. Derzeit werden alle Anträge geprüft - eine Entscheidung zur Förderung wurde aber noch nicht getroffen.

Arbeitsgruppe Bauhof

Der in der letzten Klausurtagung gemachte Vorschlag zur Bildung eines zeitlich begrenzten Gremiums, welches den Oberbürgermeister in Angelegenheiten des städtischen Bauhofs berät, wurde aufgegriffen. Neben vier Ortsbürgermeistern (Herr Lucas, Herr Kemesies, Herr Hecker und Herr Telle) bildet jeweils ein Repräsentant der größten Fraktionen des Stadtrates (Frau Olschak, Herr Windolph, Herr Qual, Herr Prause und Herr Kinne) die Arbeitsgruppe, deren Mitglieder vom Oberbürgermeister berufen werden. Herr Schweiger und Herr Semrau werden aus der

Stadtverwaltung an den Beratungen teilnehmen. Bei ihrer 1. konstituierenden Sitzung am 10.07.2012 werden sich die Mitglieder einen Vorsitzenden und einen Vertreter aus ihrer Mitte wählen. Es ist vorgesehen, die Arbeitsgruppe nach der Erarbeitung von Vorschlägen zu v. a. Aufgaben des Fachdienstes Bauhof bis zur nächsten Klausurtagung, in ca. einem Jahr, wieder aufzulösen.

Jahresabschluss der Gesellschaften

Von einigen kommunalen Unternehmen mit städtischer Beteiligung liegen die Jahresabschluss- und Prüfberichte des Geschäftsjahres 2011 beim Anteilsmanagement der Stadt bereits vor. Bis Ende Juli stehen dann alle Berichte zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr wird der Stadtrat im September mittels einer Vorlage über die Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Anhänge, Lageberichte und Bestätigungsvermerke der Wirtschaftsprüfer des Geschäftsjahres 2011 von den Unternehmen mit städtischer Beteiligung informiert. Der Beteiligungsbericht wird dann mit dem Entwurf des Haushaltsplanes 2013 vorgelegt.

Neben den bereits bestehenden Beteiligungen der Stadt an der Kommunalen Bädergesellschaft Sangerhausen mbH (KBS), den Stadtwerken Sangerhausen (SWS), der Städtischen Wohnungsbau GmbH (SWS) und der Sangerhäuser Wohnungsverwaltungs GmbH (SWV) wurde im Jahr 2011 über die KBS eine neue mittelbare Beteiligung der Stadt an der Sangerhäuser Erneuerbaren Energien Service GmbH (SEES) begründet. Gesellschafter der SEES ist die KBS, die das Stammkapital zu 100% hält.

Das Geschäftsfeld der SEES erstreckt sich im Wesentlichen auf eine umweltschonende Energieerzeugung. Damit kommt die Stadt Sangerhausen ihrem erklärten

kommunalpolitischen Ziel, die Energieversorgung ökologisch auszurichten, ein Stück näher. Als eine Sonderform der wirtschaftlichen Betätigung möchte ich noch die Stiftungen erwähnen. Bisher wurde nur die nichtrechtsfähige „Anny-Bauer-Tierheim-Stiftung“ bei der Stadt verwaltet. Kürzlich erhielten wir nun die Genehmigung der Satzungsänderung der „Worch'schen Stiftung“ u. a. vom Landesverwaltungsamt“ Halle. Damit kann die Stiftung wieder tätig werden und den Stifterwillen verwirklichen. Die Stiftung ist rechtsfähig und wird außerhalb vom Vermögen der Stadt geführt. Darüber hinaus wurde in diesem Jahr im Frühjahr eine unselbstständige Bürgerstiftung gegründet, die von der Stadt künftig zu verwalten ist. Das Stiftungsvermögen in Höhe von 25.000,00 € bringt der MitBürger e. V. nach der bevorstehenden Auflösung ein. Aus den geringfügigen Erträgen des Vermögens können zunächst keine großen Projekte finanziert werden. Die Arbeit muss sich an dieser Stelle vielmehr auf die Vermögensmehrung konzentrieren, um aus den damit wachsenden Erträgen den Förderbedarf entsprechend der Satzung zumindest im Ansatz breit gefächert abdecken zu können.

Thüringen-Rundfahrt

Am 09.06.2012 startete die Internationale Thüringen-Rundfahrt mit einem Mannschaftszeitfahren erstmals in unserer Stadt. Dank eines breiten finanziellen und persönlichen Engagements des Skoda-Autohauses Liebe, namentlich Herrn Thomas Peckruhns, war es überhaupt möglich, eine Etappe dieses renommierten Radrennens nach Sangerhausen zu bekommen. Die Stadt hatte sich in einem, gemessen an der Größe der Veranstaltung, sehr überschaubaren Rahmen mit zu erbringenden Leistungen des Bauhofes zu beteiligen.

Für Vor- und Nachbereitungs-

arbeiten der Veranstaltung sowie in Umsetzung der verkehrsrechtlichen Anordnung (Beschilderung) wurden umgerechnet Leistungen in Höhe von 8.600 € erbracht.

Sangerhausen konnte an diesem Nachmittag eine interessante und von internationalem Flair geprägte Radsportatmosphäre erleben. Der Wettbewerb wurde von den Sangerhäusern als interessante sportliche Veranstaltung gut besucht. Die Zusammenarbeit mit dem Ausrichter, „Team Spirit“ aus Erfurt, und dem Hauptsponsor, unserem Skoda-Autohaus, gestaltete sich als problemlos und professionell. Allen Organisatoren, so auch unseren Sportvereinen und Mitgliedern von Feuerwehren, die als Streckenposten ehrenamtlich an der Strecke unterstützten, nochmals ein herzliches Dankeschön für das besondere Engagement.

Azubi-Austausch mit Baunatal

In der Woche vom 23. zum 27.07.2012 werden drei Auszubildende unserer Partnerstadt Baunatal in Sangerhausen weilen. Damit findet der seit Jahren im Rahmen der Städtepartnerschaft vollzogene Azubi-Austausch seine Fortsetzung. Die Azubis werden halbtags in den Fachbereichen arbeiten, um unsere Verwaltungsstruktur, die allgemeine Aufgabengliederung und die Arbeitsorganisation näher kennen zu lernen. Dabei werden sie auch, im Rahmen einer Praktikumsaufgabe, den Unterschied zu den hessischen Verwaltungsvorschriften herausarbeiten. Die Nachmittage werden zum Kennenlernen unserer Region freigehalten, sodass neben einer Stadtführung, Besuch des Rosariums sowie des Spengler-Museums auch Zeit bleibt, mit unseren Azubis gemeinsam Sangerhausen zu erleben. Hervorzuheben ist, dass die Sangerhäuser Azubis federführend die Tagesabläufe geplant haben sowie diese

dann in der Organisation selber umsetzen werden.

Der Azubi-Austausch ist und bleibt ein anerkannt positives Element der Städtepartnerschaft zwischen den Städten Sangerhausen und Baunatal, wie es die erste Beigeordnete der Stadt Baunatal, Frau Engler-Kurz, zur Rosariumsbegegnung im Grußwort treffend darstellte.

Ralf Poschmann
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Sangerhausen

über die Benennung einer Straße in der Ortschaft Oberröblingen

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen hat in seiner Sitzung am 31.05.2012 die Vergabe eines Straßennamens in der Ortschaft Oberröblingen beschlossen.

Für den Standort des ehemaligen Plattenwerkes in der Ortschaft Oberröblingen wird der Straßename **Plattenwerk** vergeben (siehe Lageplan). Den betroffenen Anliegern ergeht über die Vergabe der Hausnummer ein separater Bescheid.



Ralf Poschmann
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Nr. 29

Hiermit gebe ich gemäß § 47 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt bekannt, dass aufgrund des Ausscheidens aus der Partei (SPD) und der schriftlichen Mitteilung der Partei die Bewerber

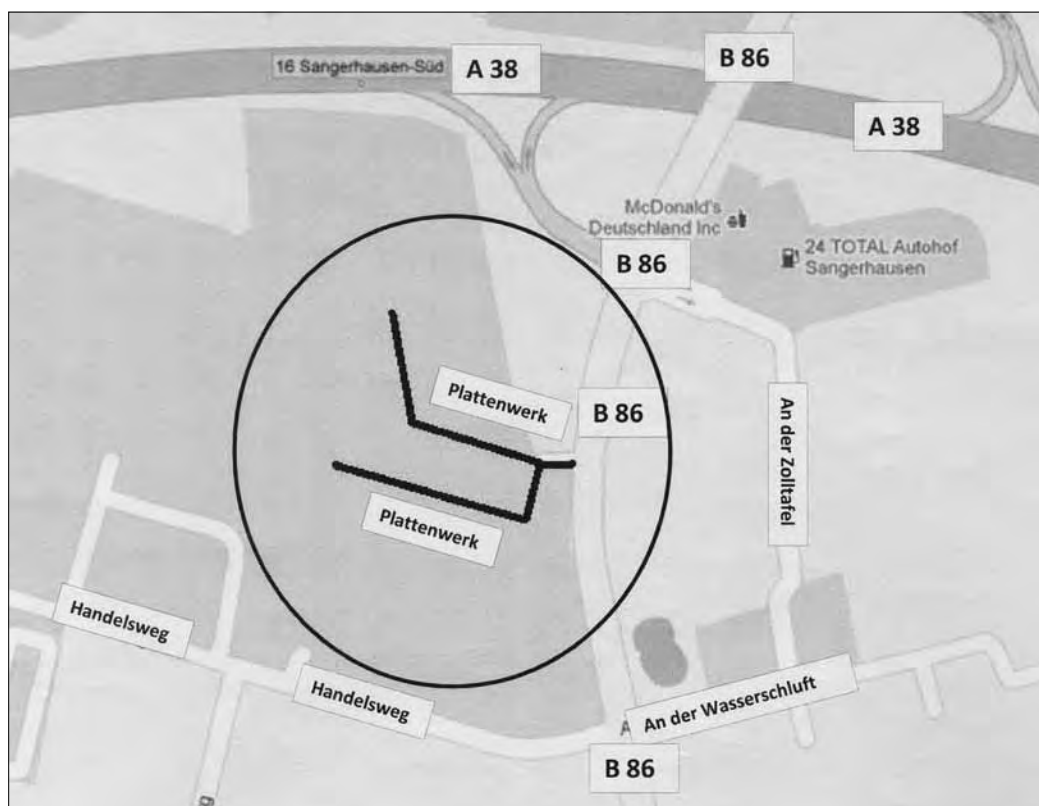
Heinz Hüttenrauch (laufende Nummer 1 der nächst festgestellten Bewerber)

Florian Scheffel (laufende Nummer 13 der nächst festgestellten Bewerber)

den Status eines nächst festgestellten Bewerbers der SPD verloren haben und somit nicht nachrücken können.

gez. J. Schuster
Wahlleiter

Lageplan:



Fußgängerbrücke An der Stadtmauer feierlich eingeweiht

Am Freitag, 6. Juli 2012, hat Oberbürgermeister (OB) Ralf Poschmann (B. r.) die Fußgängerbrücke An der Stadtmauer feierlich eingeweiht. Neben den geladenen Gästen, wie dem Mitglied des Landtages Sachsen-Anhalt, Herr Andre Schröder (B. l.), dem Vorsitzenden des Stadtrates, Herr Andreas Skrypek, die Mitglieder des Sanierungsausschusses des Sangerhäuser Stadtrates, des Landesverwaltungsamtes, Frau Gabriele Neugebauer, Frau Angela Köcher-Wehr von der Sachsenanhaltinischen Landesentwicklungsgesellschaft

(SALEG) und natürlich den Planern und die bauausführenden Firmen, kamen auch viele neugierige Sangerhäuser. „Mit der Fertigstellung des Parkplatzes „Innenstadt Süd“ wurde auch die Instandsetzung des angrenzenden Stadtmauerbereiches abgeschlossen und die Begebarkeit des Weges „Hinter dem Harz“ durch eine Fußgängerbrücke wieder hergestellt“, so der OB.

Im Gepäck hatte der OB eine Münze, die auf der einen Seite das Schmuckwappen unserer Stadt zeigt und auf der anderen Seite die Brücke An der



Stadtmauer, so der Name des Bauwerkes. Die erste Münze aus der Prägerei erhielt Herr Andre Schröder, aber, und das ist die gute Nachricht, diese Münze ist gleichzeitig der dritte, so genannte Stadttaler, der zum Altstadtfest geprägt wird und käuflich zu erwerben ist. Bereits im Jahr 2011 wurde begonnen, den Parkplatz Innenstadt Süd grundhaft instand zu setzen und auszubauen. Der Parkplatz grenzt im Süden unmittelbar an die historische Stadtbefestigung von Sangerhausen. Der Überbau ist als einfeldrige Stabbogenbrücke aus Stahlrohr mit Quer- und Längsträger ausgebildet. Die Bauwerkslasten

werden über eine Gründung in Stahlbeton abgetragen. Die Widerlager bestehen aus Gabionen mit einer Auflagerbank in Stahlbeton.

Der Brückenbelag ist aus Hartholzbohlen (Robinie) mit Profilierung gefertigt. Das Geländer hat einen Edelstahlhandlauf, die Geländerfüllung besteht aus einem Edelstahlnetz. In den Handläufen sind LED-Leuchten integriert. Die lichte Weite zwischen den Widerlagern beträgt 13,60 Meter.

Das Brückenbauwerk ist ausschließlich für den Fußgängerverkehr und nicht für das Befahren mit einem Fahrzeug ausgelegt. Die Mindestnutz-

breite (= liches Maß zwischen den Geländerhandläufen) beträgt 2 m. Das Lichtprofil der Brücke ermöglicht neben Pkws auch im östlichen Bereich die Durchfahrt von Lkws, die Höhe der Brücke beträgt 4,00 Meter.

Die Ausführungskosten für die Brücke, Anlager, Seitenbereiche und die Instandsetzung der angrenzenden historischen Mauern

und das Brückenbauwerk betragen rund 273.000 Euro.

Möglich wurde diese Baumaßnahme durch die Gewährung von Städtebaufördermitteln im Rahmen der Stadtsanierung Sangerhausen.

In Zusammenhang mit der Reparatur der Mauerwerksbereiche im Umfeld der Brücke war es möglich, auf der nördlichen Parkplatzseite eine eiserne Spindelstiege zu errichten, um die Erreichbarkeit des Weges Hinter dem Harz in Richtung Alter Markt/Altes Schloß und Friedrich-Schmidt-Straße für Fußgänger von der Stellplatzanlage aus zu verbessern.

Noch einmal der historische Hintergrund:

Die Stadtmauern in Sangerhausen wurden in der Mitte des 13. Jahrhunderts errichtet. Sie umzogen einst ovalförmig den Altstadt kern. Zu den Stadtmauern gehörten an verschiedenen Stellen Zwingerbereiche und Wehrgänge, Türme sowie Stadttore im Westen, Norden und Osten. Vorgelagert war eine Wallanlage, die aus einem Graben bzw. einer Mulde, in der zeitweilig Wasser floss, bestand. Nach 1820 begann man Teile der Stadtmauern abzutragen, um für die Stadterweiterung Platz zu schaffen. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden die Stadttore abgebrochen. Die Wallanlage im Süden diente der Anlage von Obstgärten.

Heute sind an verschiedenen

Stellen noch Stadtmauerbereiche und von den ehemals 24 vorhandenen Stadtmauertürmen noch fünf Türme erhalten.

Als geschichtlich, kulturell-künstlerisch und technisch-wirtschaftlich bedeutsames Erbe und Zeugnis unserer Vorfahren stehen die noch erhaltenen Stadtmauerbereiche und Stadtmauertürme sowie der Stadtgrundriss innerhalb der ehemaligen Ummauerung heute unter Denkmalschutz. Immerhin lassen sich hier nahezu 1.000 Jahre Siedlungsentwicklung nachweisen.

Bereits in den 1990er-Jahren hatte die Stadt damit begonnen, gemeinsam mit einem Investor, den Marktsüdbereich zu entwickeln. Vorrangiges und vom Stadtrat beschlossenes Sanierungsziel war hierbei in Zusammenhang mit der Verkehrsberuhigung im Altstadtgebiet die Schaffung von Stellplätzen für den ruhenden Verkehr.

Nachdem die Entwicklungsabsichten durch den privaten Investor nicht umgesetzt werden konnten, hat sich die Stadt entschlossen, die betroffenen Grundstücke zu erwerben und eine neue Planung zur Einrichtung des Parkplatzes Innenstadt Süd erarbeiten zu lassen.

Zuvor war bereits an Stelle des ehemaligen Wohnhauses Alte Promenade 41 ein Durchbruch durch die Stadtmauer als Durchfahrt erfolgt.



Auftaktveranstaltung in hoher Qualität

Gelungene Premiere mit 1. Sangerhäuser Klassiknacht

Mehr als 400 Besucher erlebten am 7. Juli in der ROSENARENA im Europa-Rosarium die Premiere einer neuen Veranstaltungsreihe der Rosenstadt Sangerhausen GmbH, der Sangerhäuser Klassiknacht.

Das Programm mit einem Mix aus bekannten und beliebten klassischen Melodien dargeboten vom Leipziger Symphonieorchester, mehreren Solisten, wie Musiklehrer Dimitre Andronov, Domenik Dubb (Klarinette), der zweifache Preisträger „Jugend musiziert“ Nathan Lange (Querflöte), dem Elternchor „Viva la musica“ sowie der Ballettklasse der Kreismu-



Am Konzertflügel mit Bravur bestanden: Ulrike Wiech

sikschule Mansfeld-Südharz hatte genau den Geschmack der Zuschauer getroffen. Diese waren nicht nur aus Sangerhausen angereist, sondern kamen aus ganz Deutschland wegen des Konzerts.

Peggy Bitterolf, Leiterin der Kreismusikschule, führte in gekonnt lockerer Art und Weise mit Charme, Humor und vielen kleinen Anekdoten zu den Musikstücken und Komponisten durch den Abend.

Auch das Wetter leistete seinen Beitrag, so dass der Abend zu einem wirklich sommerlichen musikalischen Genuss wurde.

Das Leipziger Symphonieorchester interpretierte die Werke von Tschaikowski, Mozart, Strauß, Verdi und vielen anderen auf exzellentem musikalischem Niveau. Der Chor, die Pianisten Ulrike Wiech und Dimitre Andronov, der Klarinettist Dominik Dubb sowie Nathan

Lange an der Querflöte begeisterten die Zuschauer mit ihrem Können und die Tänzerinnen und Tänzer des Balletts bezauberten nicht nur beim Tanz der Zuckerfee. Es hatte vorab nur eine gemeinsame Probe der Künstler gegeben, aber das war für den Zuschauer bei der gebotenen Harmonie der Klänge und Stimmen nicht zu spüren. Viel Applaus gab es am Ende der Klassiknacht für alle beteiligten Künstler.

Die Schirmherren des Abends, Landrat Dirk Schatz, und der Oberbürgermeister Ralf Poschmann waren begeistert von den Möglichkeiten, die die ROSENARENA in der größten Rosensammlung der Welt bietet. Landrat Dirk Schatz versprach Unterstützung seitens des Landkreises, um solche Veranstaltungen auch künftig durchführen zu können damit, wie er sagte: „die Perle des Landkreises ewig blühen möge.“

Historisches aus 60 Jahren - Spengler-Museum feiert Jubiläum



Am Freitag, dem 6. Juli 2012, feierte das Spengler Museum seinen 60. Geburtstag. Gemeinsam mit dem Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V. wurde dieses Jubiläum mit einem Vortrag über die Geschichte des Hauses und rund 50 Gästen begangen.

In seiner Eröffnungsrede betonte der Oberbürgermeister (OB) der Stadt Sangerhausen, Herr Ralf Poschmann: „Das Haus ist in die Jahre gekom-

men, im letzten Jahr wurde das Dach neu gedeckt, in 2013 werden wir die Eingangstreppe sanieren. Als Stadt ist uns diese Kultureinrichtung wichtig, denn hier findet ein ganz großes Stück Geschichte statt“.

Unter Leitung der Kantorin, Frau Martina Pohl, sorgte der Jugendchor „POVERELLO“ für den musikalischen Rahmen.

Monika Frohriep, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Museums, ging in ihrem Vortrag konkret auf die Entwicklung des Spengler-Museums ein: Bei der damaligen Eröffnung des Museums, welche im Jahr 1952 statt fand, hatten sich 920 Menschen vor dem Tor Spenglers versammelt. Jedoch konnten diese damals nicht alles aus dem Museum, wie wir es kennen bewundern, da viele Ausstellungsstücke noch nicht vorhanden oder noch nicht fertig präpariert gewesen waren. Im Jahr 1952 war es sogar der Fall, dass das wohlbekannte Mammut-

skelett ohne seine Kopf- und Beinknochen ausgestellt war. Das Geheimnis lüftete dann schließlich jemand, der es ganz genau weiß - Herr Adolf Spengler, Sohn des Heimatforschers Gustav-Adolf Spengler. Genau diese Knochenteile mussten in dieser Zeit erneut präpariert werden.

Mein Vater brachte sich für dieses Unterfangen sogar in Lebensgefahr, da die Lauge, in der die Knochen konserviert wurden, sehr die Gesundheit schädigte“.

Vor allem aber lobte Monika Frohriep die Historikerin Irene Straubel in ihrer Rede, die von 1963 - 1995 Museumsleiterin war. Unter ihrer Leitung arbeiteten damals der Biologe Winfried Schulze und die Prähistorikerin Lona Kröber, welche für den naturwissenschaftlichen Bereich, als auch für die Ur- und Frühgeschichte sowie für den mittelalterlichen Teil der Ausstellung verantwortlich gewesen waren. Durch das Engagement (z.

B. das Betreuen von Jugendgruppen oder die Leitung als Bodendenkmalpfleger) von Frau Kröber und Herrn Schulze konnte das Spengler Museum seine Funde und Präparate bis heute beträchtlich erweitern. Auch verdanken wir Irene Straubel die aktuelle Stadtgeschichtsausstellung in Sangerhausen.

Gegen Ende der Veranstaltung verteilte der OB Ralf Poschmann (B. u. I.) die ersten Prägungen der „Brücken-Medaille“, um so seinen Dank gegenüber den Museumsmitarbeitern für ihre Mühen und Leistungen zu zeigen.

Immer noch eng verbunden mit dem Heimatmuseum in Sangerhausen, Herr Adolf Spengler, auf dem Bild zu sehen mit seiner Ehefrau (B. u. r.). Übrigens: Die ganze Geschichte des Spengler-Museums wird in drei nachfolgenden Teilen für sie in den Sangerhäuser Nachrichten veröffentlicht. Also bleiben sie gespannt!



VIP Museumspass für Kinder und Jugendliche

Endlich geht es los: Die VIP Museumspässe werden verteilt!

Er war lange angekündigt, nun ist er da: Der VIP Museumspass von Erlebniswelt Museen e. V. Zurzeit wird er über den Sangerhäuser Kurierdienst an alle Schulen des Landkreises sowie die teilnehmenden Museen und die Stadt- und Tourist-Informationen verteilt. Der VIP Museumspass ist kostenlos und ermöglicht Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren freien Eintritt in den teilnehmenden Museen.

Stellvertretend für die Schüle-

rinnen und Schüler des Landkreises Mansfeld-Südharz wurden die VIP Museumspässe an die vierte Klasse der Grundschule am Rosarium persönlich übergeben (siehe Foto). Die Kinder haben dabei auch bereits erste Museumsbesuche geplant. Und der eine oder die andere hat vielleicht auch schon das Gewinnspiel fest in den Blick genommen. Wer drei oder mehr Museen besucht, kann daran teilnehmen. Zu gewinnen gibt es zwei eBooks, Büchergutscheine, Sporttaschen, eine Familienkarte für das Europa-

Rosarium Sangerhausen, Geschenkkörbe für Kinder und einiges mehr. Die Gewinner werden bei dem 2. Erlebnisfest Museen am 13. Oktober im Spengler-Museum Sangerhausen durch die Sangerhäuser Rosenkönigin Lydia I. ermittelt. Mitmachen lohnt sich! Wir bedanken uns recht herzlich bei den Unterstützern und Sponsoren dieses Projektes, ohne die dieses nicht möglich gewesen wäre. Unser Dank gilt insbesondere der Sparkasse Mansfeld-Südharz, der Romonta GmbH, dem Sangerhäuser Kurierdienst, der



AOK Sachsen-Anhalt, Das Gute Buch Sangerhausen, dem Edeka Sangerhausen und der Rosenstadt Sangerhausen GmbH.

Der VIP-Museumspass gilt für folgende Museen:

- Burg & Schloss Allstedt
- Spengler-Museum Sangerhausen
- Bergbaumuseum und Schaubergwerk „Röhrig-Schacht“ Sangerhausen (ab 2013)
- Königspfalz Tilleda
- Regionalgeschichtliche Sammlungen der Lutherstadt Eisleben
- Gottfried-August-Bürger-Museum Molmerswende
- Heimatmuseum Kelbra
- Mansfeld-Museum Hettstedt
- Luthers Geburtshaus Eisleben
- Alte Münze Stolberg
- Bürgermuseum Stolberg
- Heimatmuseum Polleben
- Agrarhistorisches Regionalmuseum Harkerode
- Novalis-Museum Wiederstedt

Ansprechpartner
Danny Könnicke,
Geschäftsführer
Tel.: 0 34 64/90 51 89
E-Mail: Danny.Koennicke@Erlebniswelt-Museen.de



Foto: Lutherstadt Eisleben

Kindertagesstätte erstrahlt im neuen Glanz ...

Sanierung in der „John-Schehr“ abgeschlossen

Die Kindertagesstätte (Kita) „John-Schehr“ wurde im Jahr 1974 als plattenbauweise mit

Spanndecken und Flachdachausbildung gebaut. Im Rahmen der Gesamtsa-

nierung erfolgte in den Jahren 2007 und 2008 die Aufstockung der Dachkonstruktion und das Eindecken mit Ziegeln.

In einem dafür erstellten Brandschutzkonzept wurden die neuesten brandschutztechnischen Maßnahmen, nach Landesbauordnung, festgelegt. Dazu gehörten unter anderem die Kennzeichnung der Rettungswege, Rauchschutztüren und Rauchabzugsanlagen in den Treppenhäusern und die Gewährleistung eines zweiten Fluchtweges.

Kostenpunkt für diese Maßnahmen insgesamt 32.800 Euro.

In den Jahren 2011 und 2012 gingen die Sanierungsarbeiten weiter. Die größten Posten dabei waren das Anbringen einer Wärmedämmfassade, neue Türen und Fenster und der Einbau einer neuen Heizungsanlage.

Die Kita „John-Schehr“ wird von den ganz Kleinen, aber auch von den Hortkindern der Grundschule Süd-West genutzt.

Das Komplettpaket der Sanierungsmaßnahmen hat insgesamt 750.000 Euro gekostet. 75 Prozent der Kosten hat das Land über das so genannte Konjunkturpaket II gefördert.



Jetzt wissen nicht nur die „Großen“ etwas über Umweltschutz!

Umweltschutz ist zurzeit in jedermanns Munde und sollte umgesetzt und vor allem früh vermittelt werden. Das dachte sich auch Frau Kunze-Lange, die Leiterin der Kindertagesstätte (Kita) „John-Schehr-Straße“ und organisierte eine Mitmachaktion für die 140 kleinen Kinder, die zwischen 1 und 6 Jahre alt sind und den 14 mutigen Erzieherinnen. Die Kita arbeitet bereits schon seit 2010 mit Leuchtpol, eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung im Elementarbereich und seit 8 Jahren mit der Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ zusammen.

Um dies jedoch umsetzen zu können, musste das Team erst einmal in Sachen Umweltschutz und Energie fortgebildet werden. Nichts leichter als das! Jeder der Erzieher be-

dete dies erfolgreich und war so dafür gewappnet, auch den Kleinsten in unserer Gesellschaft etwas über die Umwelt spielerisch zu vermitteln. Das Ziel ist hierbei jedoch nicht das sture Auswendiglernen von Regeln, wie man mit der Natur am besten umzugehen hat, sondern vielmehr, die Neugier der Kinder zu wecken. Damit will man bezwecken, dass die Kinder auch noch nach mehreren Wochen wissen, wie zum Beispiel ein Sonnenkollektor funktioniert. Man möchte also, dass sie sich nachhaltig an diese Aktion erinnern können und erfahren, was entdeckendes Lernen ausmacht. Doch nicht nur die Kinder kamen an diesem Tag in den Genuss des Wissens. Auch die Erzieherinnen durften ihre grauen Zellen anstrengen und sich wieder mit dem



Thema des Umweltschutzes befassen. Um die Kinder zusätzlich zu motivieren, wurden ihnen gruppenweise Namen gegeben. So konnte Team Sonnenbrand zum Beispiel den besten Stromkreislauf bauen, aber Team Sonnen-

schein untersuchte am besten das Licht und die Farben des Regenbogens. Eine großartige Aktion, um Kindern schon früh und spielerisch ein Problem nahe zu bringen, welches derzeit jeden Einzelnen von uns betrifft.

Für ein sauberes Stadtbild

Das richtige Entsorgen der gelben Säcke

Wer kennt das nicht? Man steht unter Zeitdruck, will gerade zur Arbeit fahren und da merkt man, dass in den nächsten Tagen die Müllabfuhr für die gelben Säcke fällig ist. Schnell schnappt man sich dann den besagten Müllbeutel und packt ihn ohne weiteres an die Straße. Dumm nur, wenn der Sack dann schließlich mehrere Tage vor der Haustür liegt, weil die Müllabfuhr erst in einer Woche die gelben Säcke abholt. Und genau dies ist meist das Problem.

Viele Bürger achten nicht darauf, wie, wann und wo sie die gelben Säcke an den Straßenrand legen, geschweige denn, wie sie damit verfahren, falls der Müll einmal nicht abgefahren wird oder abgefahren werden kann.

Um so ein ordentliches und sauberes Umfeld gewährleisten zu können, sollte sich jeder die folgenden Tipps zu Herzen nehmen: Falls der Müll einmal nicht abgefahren wird, wird darum gebeten, diesen wieder auf das eigene Grundstück zu verbringen und ihn dort zu lagern, bis die nächste Müllabfuhr ansteht. Denn das Liegenlassen der Säcke im öffentlichen Verkehrsraum wird wie die illegale Müllentsorgung behandelt und kann so als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Zudem sollte man die Säcke nur dort abstellen, wo sie auch wirklich abgeholt werden können, also vor der eigenen Tür. Um außerdem eine gute und geregelte Müllabfuhr durchzuführen, wird auch darum gebeten, den Müll ordnungsgemäß zu



trennen (bitte keine Speisereste oder Derartiges!), den Sack dann richtig zu verschließen (damit der Inhalt nicht durch ungewolltes Öffnen verstreut wird!) und ihn wirklich nur am Abfahrtstag vor die Tür zu stellen, sodass ein längeres Liegenbleiben des Mülls verhindert wird.

Bei grundsätzlichen Fragen

zur Entsorgung kann sich an den Eigenbetrieb der Abfallwirtschaft des Landkreises Mansfeld-Südharz (MSH), im Weiteren an das beauftragte Entsorgungsunternehmen gewendet werden.

Alles in Allem kann jeder für sich so für eine reibungslose Müllentsorgung und für ein sauberes Stadtbild sorgen.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 3. August 2012

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 25. Juli 2012

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15

Mitteilung

Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz (BoSoG) i.V. mit dem Gesetze zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten Grundstücken - Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFIBerG) Verfahrensnummer V25 - 22210 - 2010

in der Gemeinde: **Sangerhausen, Stadt** Gemarkung: **Sangerhausen**, Flur: **10**, Flurstücke: **55/8, 450** ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung nach der Karte (Bodensonderungsgesetz - BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215), zuletzt geändert durch den Artikel 22 des Gesetzes vom 21.8.2002 (BGBl. I S. 3322) i. V. mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFIBerG) vom 26. Oktober 2001, geändert durch Art. 4 Abs. 2 des Gesetzes vom 27.4.2005 (BGBl. I S. 1138) eingeleitet worden. Hierdurch soll das Erwerbsrecht der öffentlichen Nutzer an Flurstücken ausgeübt werden. Das betroffene Gebiet ist in der beigefügten Karte gekennzeichnet. Sonderungsbehörde ist das

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Neustädter Passage 15
06122 Halle/Saale

Der Entwurf des Sonderungsplans sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen

vom 23.07.2012 bis 24.08.2012

Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag von 13:00 bis 18:00 Uhr

in den Diensträumen der **oben genannten Behörde** zur Einsicht aus.

Einsichtnahmen außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

Alle Planbetroffenen können innerhalb des v. g. Zeitraums den Entwurf des Sonderungsplans sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Flurstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.

Das Gleiche gilt für die Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Flurstücken oder von Rechten an diesen Flurstücken.

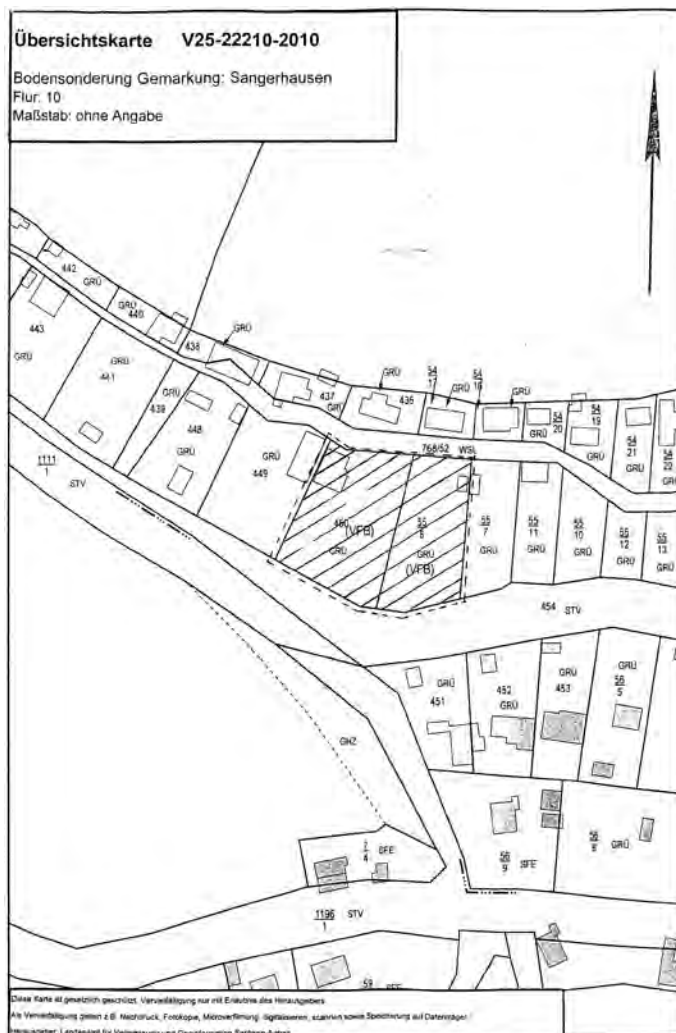
Einwände sind ggf. bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der dort genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Halle/Saale, 28.06.2012

Im Auftrag



Thorsten Seeck



Exklusive Kontakte beim Investforum

Als eine der größten Matching-Veranstaltungen für Beteiligungskapital in Mitteleuropa bringt das Investforum Sachsen-Anhalt ideenreiche Gründungsprojekte mit Kapitalgebern, Business Angels, Banken und anderen Finanziers zusammen. 16 Unternehmen erhalten

die Chance, ihre Idee in zehn Minuten vor Investoren zu präsentieren. Am **12. und 13. September 2012** wird bereits das vierte INVESTFORUM Sachsen-Anhalt veranstaltet, diesmal wieder in der Landeshauptstadt Magdeburg. Unter dem Motto „Innovation trifft Investor“ haben

junge, innovative Gründer und Unternehmer an zwei Tagen die Möglichkeit, Investoren von ihren Ideen und Konzepten zu überzeugen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Dabei schätzen die Investoren vor allem die qualitativ gute Vorauswahl und Vorbereitung der Teams. Für

die Gründer hingegen stehen der unkomplizierte Kontakt zu Investoren und die fast familiäre Atmosphäre der Veranstaltung im Vordergrund.

Weitere Information www.investforum.de, Bewerbungen sind bis zum 12. August möglich.

Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau

Ausbildungsmarkt: Biete Lehrstelle, suche Azubi

Zum Start des Ausbildungsjahres im Süden Sachsen-Anhalts sind 1.965 neue Ausbildungsverträge zum 30. Juni 2012 bei der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) eingetragen worden. Dieser Wert liegt mit fünf Prozent geringfügig unter dem des Vorjahres von 2.062 Verträgen. Gleichzeitig laufen noch Bewerbungsverfahren. Engagierte Jugendliche haben laut IHK Chancen, wie seit langem nicht: In vielen Bereichen werden noch Auszubildende gesucht.

„Die Unternehmen senden ein klares Signal: Wir wollen eigene Fachkräfte ausbilden. Noch immer befinden sich viele Betriebe auf der Suche nach geeigneten Azubis“, be-

tont Dr. Simone Danek, Geschäftsführerin für Aus- und Weiterbildung der IHK. Dies gestalte sich jedoch durch die gesunkene Zahl der Schulabgänger und Altbewerber in den letzten Jahren als nicht ganz einfach. „Der Kampf um die besten Köpfe ist entbrannt. Die Unternehmen setzen auf ein stärkeres Ausbildungs-Marketing“, so Danek. Auf der anderen Seite jedoch sei auch weiterhin das Problem mangelnder Ausbildungsreife von Bewerbern zu beklagen. Ein Teil der Unternehmen gebe Jugendlichen mit schwächeren Schulabschlüssen durchaus eine Chance, „wenn der Ausbildungswille vorhanden und erkennbar ist“. Hier gebe es aber Grenzen, da am Ende

ein Facharbeiterabschluss erreicht werden müsse. Nach aktuellem Stand würden derzeit 134 Unternehmen erstmalig ausbilden und damit 242 neue Ausbildungsplätze anbieten. Grund sei auch hier die Sicherung des künftigen Fachkräftebedarfes.

Simone Danek: „Jugendliche, die sich noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz befinden, sollten die vielfältigen Möglichkeiten bei Kammern, Agenturen für Arbeit und auf Online-Börsen nutzen. Wir sagen: Verliert den Mut nicht, Ihr werdet gebraucht!“ Wichtig sei es, nicht am so genannten Traumberuf festzuhalten, sondern auch andere Berufsbilder und Berufe in den Blick zu nehmen. „Ju-

gendliche, die mehrere Ausbildungsverträge in der Tasche haben, sollten sich entscheiden und die Unternehmen informieren“, appelliert Danek. So würden Unternehmen nicht durch Nicht-Antritt der Stelle enttäuscht und andere Jugendliche noch eine Chance erhalten.

Die Angebote der IHK-Lehrstellenbörse unter www.halle.ihk.de zeigen, dass Unternehmen weiter nach Auszubildenden suchen. Aktuell befinden sich 284 Angebote von 163 Unternehmen, zum Beispiel für künftige Elektroniker für Betriebstechnik, Fachkräfte für Lagerlogistik, Köche, Kaufleute im Groß- und Außenhandel oder Bürokaufleute in der Börse.

Termine und Informationen

Von Schulpraktikantin **Caroline Trillhase**,
10. Klasse „Geschwister-Scholl-Gymnasium“

Das Projekt „Solo Mama Mia“

Mutter werden ist nicht schwer - Mutter sein dagegen sehr! Vor allem, wenn man mit dieser Aufgabe ohne einen Partner an seiner Seite fertig werden muss.

Dieses Thema hat auch die Organisation der „Deutschen Angestellten-Akademie“ (DAA) mit der Imagekampagne für EinElternFamilien, welches sich „Solo Mama Mia“ nennt, durch die Reden junger Mütter und durch eine kreative Darstellung der Künstlerin Linn Kraft angesprochen. Das Programm startete am Mittwoch, 11.07.2012, in der

Mammuthalle Sangerhausen um 14 Uhr. Der Landrat des Landkreises Mansfeld Südharz, Herr Dirk Schatz, eröffnete mit einem Grußwort die Veranstaltung, in der er seinen Respekt vor den alleinerziehenden Müttern aussprach. Auch bedankte er sich bei den Initiatoren „Dornrosa e. V.“ und dem Landesfrauenrat, die diese Aktion erst möglich gemacht hatten.

Um jeden auf das Projekt einzustimmen, ergriff schließlich auch Frau Reinhaus, eine engagierte junge Frau, das Wort. Sie sagte, dass die Kinder der

Mütter immer im Vordergrund stehen sollten, und um genau dies zu erreichen müssen die jungen Mamas mit aller Kraft unterstützt werden.

Im Anschluss kamen zwei Beiträge alleinerziehender Mütter, die aus ihrer Sicht ihre persönliche Geschichte erzählten. Beide hatten durch ihre Mutterschaft keine beruflichen Chancen, da die Arbeitszeiten, die meist von den Arbeitgebern vorgegeben werden, nicht vereinbar mit den Zeiten sind, die ihre Kinder in Anspruch nehmen. Und genau das ist ein deutschlandweites und soziales Problem, denn 40 Prozent aller allein Erziehenden beziehen Hartz IV, obwohl sie arbeiten gehen möchten. Jedoch waren beide zuversichtlich in Bezug auf ihre Zukunft, machten sich sogar weitere Pläne über die berufliche Laufbahn und waren dankbar für die Hilfe, die ihnen „Solo Mama Mia“ gab. Eine Option zur Lösung des Problems stellte ein Vertreter eines Möbelhauses aus Sangerhausen vor. Dieser meinte, dass seine Filiale alleinerzie-

hende Mütter einstellt, jedoch nur auf Teilzeitbasis. So ist ein gutes Arbeit-Freizeit-Verhältnis geschaffen, mit dem Arbeitgeber und Arbeitnehmer leben können. Vor allem sagte er auch, dass es den Müttern an staatlicher Unterstützung fehle, dass die Kindertagesstätten (Kitas) zum Teil bessere und angepasste Öffnungszeiten oder Angebote zur Verfügung stellen sollten, damit auch Mütter und Väter ohne einen Partner an der Seite die Möglichkeit haben, selbstständig Geld zu verdienen.

Dann übergab er der Geschäftsführerin des Landesfrauenrats, Frau Suchantke, das Wort, die nun ausführlich das Projekt „Solo Mama Mia“ vorstellte. So kümmert sich der besagte Landesfrauenrat um alleinerziehende Mütter und Väter, vor allem aber versucht dieser, ihnen Kraft zu geben und auf das weitere Leben, also auf den Arbeitsmarkt, vorzubereiten. Auch sprach sie von der „Heldin“ in einer Mutter, denn jede Mutter hat Superkräfte in sich.



Sei es die Kraft, die Kinder immer bei ihren Taten zu unterstützen oder sei es die Kraft, für das eigene Kind immer da zu sein.

Vor allem ist es aber die Kraft, immer stark zu sein und nie aufzugeben, egal wie schwierig die Lage ist und wie allein gelassen man sich in so manchen Momenten fühlt.

Gegen Ende der Veranstaltung lud sie alle Anwesenden ein, sich ein Bild von den allein Erziehenden zu machen, oder sich die liebevoll angefertigten Wandzeitungen anzusehen, die alle Mütter des Verbandes gemeinsam gestaltet hatten.

Wenn man aber nun die jungen allein Erziehenden ansprach, so merkte man, dass sich viele

mehr Unterstützung, wie zum Beispiel eine Tagesmutter, die ihnen in manchen Zeiten unter die Arme greifen würde, um arbeiten gehen zu können, wünschten. Als Ziel hatten alle, einen Neuanfang zu machen, mit einer Ausbildung oder Ähnlichem, denn viele der dort anwesenden Mütter besaßen diese noch nicht,

da die damalige Schwangerschaft sie an diesem Vorhaben gehindert hatte.

So kann man nun sagen, dass jede dieser Frauen stark ist und nicht aufgeben wird. Und wer weiß? Vielleicht kann jede ihren gewünschten Weg gehen, wenn sie es nur will und auch richtig unterstützt wird.

SommerferienKino zum Start in die Sommerferien

Mammuthalle Sangerhausen wird wieder zum Kinosaal

Nachdem Hexe Ulli bereits in den Osterferien viele Sangerhäuser Kinder verzauberte, erwartet alle Kinder zum SommerferienKino **am Dienstag, dem 24. Juli 2012** nun die Fortsetzung.

Mit dem Film „**Hexe Ulli - Die Reise nach Mandolan**“ wird sich an diesem Tag die Mammuthalle in Sangerhausen **ab 09.30 Uhr** durch den Kino009 e. V. aus Eisleben wieder in einen großen Kinosaal verwandeln.

Bei „Hexe Ulli - Die Reise nach Mandolan“ handelt es sich um die Fortsetzung von „Hexe Ulli - Der Drache und das magische Buch“. Alle kleinen und auch großen Besucher erwartet wieder ein Film voller Spannung gepaart mit viel Charme.

Wie bereits im ersten Teil wird Hexe Ulli wieder von Alina Freund gespielt, die mit ihren magischen Kräften helfen soll den Grosweir Guliman zum

Herrscher über das Königreich Mandolan zu befördern. Doch Guliman spielt ein falsches Spiel. Gemeinsam mit dem pummeligen Drachen Hektor, gesprochen von Michael Mittermeier, begibt Lilli sich ans Werk, erst viel zu spät begreift sie, welch' krumme Mächenschaften Guliman mit ihr verfolgt ...

Aufgrund der Unterstützung durch die Stadtwerke Sangerhausen GmbH und weiterer Institutionen ist für den Besuch der Kinoveranstaltung nur **ein geringes** Eintrittsentgelt zu entrichten. Für das Eintrittsentgelt gibt es noch einen Gutschein für einen kostenlosen Besuch des Sangerhäuser Stadtbades „als Bonbon“ dazu.

Die Organisatoren und Unterstützer bieten damit in den Sommerferien allen daheimgebliebenen Kindern einen Kinospaß der besonderen und preiswerten Art.

In- und Outdoor-Camp 2012

„Die vier Elemente“ nur für Kids! Feuer, Erde, Wasser, Luft

Wilde Spiele, wildes Essen, wilde Lieder, ein gutes Feuer machen, jagen, anschleichen, Baumhütten bauen, richtiges Werkzeug benutzen, Spieße schnitzen und schwitzen, auch mal fluchen wenn's sein muss, die Ärmel hochkrempeln, ein mutiges Löwenherz haben, raufklettern und runterspringen, abseilen, durch-

schwimmen und auch die feinen Seiten rauslassen, den Kleinen helfen und auch mal einen trösten können. Bei all dem etwas über den Wald und seine Tiere im Reservat lernen. Wir durchstreifen den Wald, Bäche, Teiche und machen, was Kids eben so tun, und das ohne Wenn und Aber. Lust auf Abenteuer setzen wir voraus.

Zeit:	05. - 11.08. sowie 26.08. - 01.09.2012
Ort:	AWO Jugend- und Gästehaus „Alte Dorfschule“ Hainrode
Leitung:	Alexander Ibe: Outdoor Trainer Dagmar Hellwig: Umweltpädagogin
Übernachtung:	Dorfschule, Zelt, Baumbiwak oder unter freiem Himmel
Verpflegung:	Produkte aus der Region, Vollverpflegung begrenzt
Teilnehmer:	9 - 16 Jahre
Alter:	
Leistungen:	Durchgehende Betreuung, Vollverpflegung
Kosten:	199,00 €
Kontakt:	Weitere Infos und Verbindliche Anmeldung unter: Telefon: 03 46 56/3 19 83 oder alte-dorfschule@awo-mansfeldsuedharz.de

Veranstaltungstermine Mieterzentrum Othaler Weg

Am Rosengarten 5

20.07.2012 bis 02.08.2012

Fr., 20.07.	10.00 Uhr	Mieterfrühstück, 2,-€ p. P.
Mo., 23.07.	10.00 - 12.00 Uhr	Montagsmaler - individuelles Zeichnen und Malen
Di., 24.07.	10.00 - 11.00 Uhr	Gymnastik
	14.00 - 16.00 Uhr	Berufsorientierung mit der DAA
	14.00 - 16.00 Uhr	Evchens Kaffeeklatsch
Mi., 25.07.	16.30 - 18.00 Uhr	Yoga
Do., 26.07.	14.00 - 16.00 Uhr	Evchens Kaffeeklatsch
		Wir verabschieden unsere Kollegin Anette Karst, die das MIETZ sehr mit Leben gefüllt hat!
Fr., 27.07.	10.00 Uhr	Mieterfrühstück 2,- € p. P.
Di., 31.07.	10.00 - 11.00 Uhr	Gymnastik
	14.00 - 16.00 Uhr	Berufsorientierung mit der DAA
	14.00 - 16.00 Uhr	Evchens Kaffeeklatsch
Mi., 01.08.	16.30 - 18.00 Uhr	Yoga
Do., 02.08.	14.00 - 16.00 Uhr	Evchens Kaffeeklatsch

Anmeldungen erbeten unter 0 34 64/59 92 58

News aus der Ostsiedlung ...

Drei tolle Tage feierte der Sangerhäuser Stadtteil zum Traditionsfest anlässlich des „Tages des Bergmann's“ unter dem Motto „63 Jahre Ostsiedlung“.

Am Freitag, 29. Juni 2012, gab es einen Besucherrekord bei dem Konzert der Liveband „Die alten Säcke“.

Am Sonnabend fand das Integrative Fußballturnier des ASV Sangerhausen um den Pokal des Bergmannvereines Sangerhausen statt.

Die Platzierungen:

1. Platz FC Mammuth Fanclub Bayern München
2. Platz ASV Ostsiedlung (Pokalverteidiger von 2011)
3. Platz FC Panorama Möbel Sangerhausen
4. Platz ASV Vietnam

Nachmittag gab es an der Showbühne eine Vorführung der Hundestaffel Sangerhausen und einen Auftritt des jüngsten Udo Lindenberg Imitator des Landes Sachsen-Anhalt.

Große Stimmung am Abend - Partytime mit DJ Örny und Gäste.

Sonntag fand der obligatorische Frühschoppen und das Volleyballturnier des ASV Sangerhausen statt.

Platz 1 belegten „Die Wölfe Sangerhausen“.

Ab 13.00 Uhr gab es das Familienprogramm Non Stop mit Stars und Sternchen.

Nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß zum Beispiel mit Clown Ferdie, der Sprungburg, dem Kinderschminken,



den vielen Kinderspielen oder der großen Pferdekutsche, auch für die Erwachsenen gab es einen Höhepunkt nach dem anderen. So wurde Stammgast Nico Mohr mit Ausschnitten aus seiner Jubiläumstournee „20 Jahre Nico Morree“ und der Gaststar des Tages Wolf Junghans, das beste Roger Whittaker Double Deutschlands, genauso gefeiert, wie die kleinen „Dancegirls“ des ASV Sangerhausen. Viel Applaus ernteten aber auch die Akrobaten des Turnvereins 96 von Sangerhausen, oder die aus der Ostsiedlung stammende Sängerin Gabi sowie das Junge Talent Norman. Dieses abwechslungsreiche Fest konnte zum Teil durch einige großzügige Sponso-

ren gewährleistet werden, aber auch, weil wieder viele freiwillige Helfer und auch einige Künstler auf Teile ihrer Gage bzw. das volle Honorar verzichtet haben. Ein großes Dankeschön in diesem Zusammenhang an die Schminke und Spielstraße mit Schumi, Clown Ferdie, Nico Moree, die Gesangssolisten Gabi Grimm, die Akrobaten und die Kindertanzgruppe, sowie DJ Örny, alias Klaus-Dieter Lindau. Das Jahr 2012 ist für ihn übrigens ein Jubiläumsjahr, denn seit genau 30 Jahren unterliegt ihm jetzt die Organisation dieses Festes und noch ein Jubiläum: in Kürze wird er 60 Jahre alt und seine Mammuth-Disco feiert in diesem Jahr noch das 40-jährige Bestehen.



DAK Gesundheit, Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

Familien erradeln 84,75 Kilometer beim DAK-Städtewettkampf

Stadtbad Sangerhausen bot tolle Kulisse

Als unser Oberbürgermeister Ralf Poschmann Punkt 15 Uhr als Erster von den insgesamt 65 Startern starke 1,3 km vorlegte, war klar, dass auch in diesem Jahr mit den Sangerhäusern zu rechnen ist. Es folgten 3 schweißtreibende Stunden für Groß und Klein. Immer wieder feuerte „Max der DAKs“ die Kinder zu Bestleistungen an. Mit der Schluss sirene um

18 Uhr konnten die zahlreichen Familien und Zuschauer 84,75 km und den damit zwischenzeitlichen zweiten Platz in der Städtewertung bejubeln. Den Titel „fitteste Familie“ sicherten sich Katja Kraus und ihre fünfjährige Tochter Kim.

„Gesundheitsvorsorge ist auch Familiensache“, sagt Marco Wöhlert, Chef der DAK-Gesundheit in Sangerhausen. „Gemeinsam aktiv zu sein,

sich zu bewegen ist dabei ganz wichtig und macht zudem noch richtig Spaß“, und genau so wurde die Veranstaltung mit 30 Erwachsenen und 35 Kindern auch angenommen. Zudem nutzen die Familien ihre Chance um Gesundheitswerte messen zu lassen oder sich zu stärken. Ein rundum schöner Nachmittag im Stadtbad.

Unterstützt wurde der Fitness-Check unter dem Motto „Liebe

Dein Leben - mach mit!“ von der Kommunalen Bädergesellschaft Sangerhausen mbH, dem Edeka Markt Michael Lehne, dem Zentrum für Gesundheitssport Waltzki & Gottschlich GbR, dem ASV 1902 und dem VfB 1906 e. V. Sangerhausen sowie Uwe Richter mit der Disco Sprachlos. „Eine super Zusammenarbeit und ein großes Dankeschön“, so Wöhlert!

Auszubildende schließt Berufsausbildung erfolgreich ab

Schon 17 junge Leute bei den Stadtwerken Sangerhausen ausgebildet

Die Stadtwerke Sangerhausen sind ein zuverlässiger und langjähriger Ausbildungsbetrieb in der Stadt Sangerhausen.

Antonia Berger (21) hat ihre 3-jährige Ausbildung zur Bürokauffrau bei den Stadtwerken Sangerhausen erfolgreich abgeschlossen. Die im thüringischen Rossleben lebende junge Frau ist damit bereits die 17. Auszubildende die ihre Ausbildung bei den Stadtwerken erfolgreich beendet.

Sie wird weiter im kaufmännischen Bereich des Unternehmens tätig sein.

Zurzeit befinden sich noch zwei weitere Auszubildende in ihrer jeweils dreijährigen Ausbildung zur Bürokauffrau. Im September dieses Jahres beginnt das neue Ausbildungsjahr. Als zuverlässiger Ausbildungsbetrieb werden die Stadtwerke Sangerhausen auch in diesem Jahr wieder einer jungen Frau die Ausbildung zur Bürokauffrau ermöglichen.

Blutspendebus am Stadtbad Sangerhausen

Nach der ersten erfolgreichen Blutspendeaktion im vergangenen Jahr findet am Montag, dem 30. Juli 2012 auf Initiative der DRK Wasserwacht Sangerhausen und der Kommunalen Bädergesellschaft Sangerhausen mbH (KBS) eine erneute Blutspendeaktion am Stadtbad Sangerhausen statt. Der Blutspendebus des Deutschen Roten Kreuzes (DRK)

macht in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr Station vor dem Stadtbad Sangerhausen. Blutspender kann nahezu jeder sein und werden. Zur Blutspende muss man mindestens 18 Jahre alt sein und darf ein Alter von 69 Jahren nicht überschritten haben.

Das DRK und die KBS rufen gemeinsam zur Blutspende auf.

Schwimmmeisterschaften der Grundschulen in Sangerhausen ausgetragen

7 Grundschulen - 7 Wettkämpfe - 7. Meisterschaft

Es ist einer der Höhepunkte für die Schüler der Grundschulen im Altkreis und der Stadt Sangerhausen. Die Schwimmmeisterschaft der Grundschulen in der Schwimmhalle Süd Sangerhausen zum Schuljahresende.

Insgesamt 7 Grundschulen halten sich in diesem Jahr jeweils mit einer Mannschaft in die Starterlisten eingetragen. Im Brust- und Rückenschwimmen, einer Schleppstaffel, beim Streckentauchen und

dem anschließenden Sprung vom 3-m-Brett zeigten alle, angefeuert von Mitschülern, Eltern und Großeltern Höchstleistungen.

Nach 7 spannenden Wettkämpfen musste sich der Vorjahressieger die Grundschule Süd-West in diesem Jahr der Grundschule „Am Rosarium“ geschlagen geben. Mit großem Stolz stemmten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule den Pokal in die Höhe.

Die Ergebnisse vom Wettkampf der Grundschulen im Schwimmen im Einzelnen:

1. Platz	Grundschule „Am Rosarium“ Sangerhausen	40 Punkte
2. Platz	Grundschule Süd-West Sangerhausen	34 Punkte
3. Platz	Grundschule Oberröblingen	28 Punkte
4. Platz	Grundschule Goethe Sangerhausen	23 Punkte
5. Platz	Grundschule Stolberg	21 Punkte
6. Platz	Grundschule Obersdorf	19 Punkte
7. Platz	Grundschule Roßla	16 Punkte.



**Amtliches Mitteilungsblatt
für die Stadt Sangerhausen**

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion 4 89-1 55
- Verlagsleiter: Ralf Wirz
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06 Funk: 01 71/4 14 40 18

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33,
Telefon 0 34 64/57 30 48



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 0 34 64/26 07 66



Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek

Schützenplatz 8, Tel. 0 34 64/56 54 50



Montag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Europa-Rosariums Juli 2012

Europa-Rosarium

täglich geöffnet 8.00 - 20.00 Uhr

Gartenträume-Laden:

Täglich geöffnet von 8.00 - 20.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

täglich geöffnet 8.00 - 20.00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Tourist-Information

Markt 18, 06526 Sangerhausen, Tel.: 0 34 64/1 94 33,

Fax: 0 34 64/51 53 36

www.sangerhausen-tourist.de

E-Mail: info@sangerhausen-tourist.de

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir geben Ihnen gern Auskunft über die Stadt und die nähere Umgebung und beraten Sie in allen Fragen Ihres Aufenthaltes in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen.

Unser Serviceangebot:

- Buchung von Ferienwohnungen, Privat- und Hotelzimmern im Landkreis Sangerhausen
- Stadt- und Rosariumsführungen
- Gestaltung von Tages- und Ausflugsprogrammen
- Vermittlung gastronomischer Leistungen
- Vermittlung von Führungen in Museen und Kirchen der Stadt und des Kreises
- Verkauf von Souvenirs, Literatur, Prospekten und Kartenmaterial
- Verkauf von Eintrittskarten zu verschiedenen Veranstaltungen
- Verkauf von Theaterkarten für Nordhausen

Öffnungszeiten Freibäder

Stadtbad Sangerhausen

Das Stadtbad hat in der Freibadsaison, Badewetter vorausgesetzt, täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. An besonders „heißen“ Tagen ist eine Verlängerung bis 21.00 Uhr möglich. Die Eintrittspreise im Stadtbad bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen je Tageskarte pro Erwachsenen (ab 18 Jahre) 2,50 €, je Kind/Jugendlichem (bis 17 Jahre) 1,50 €. Die Familienkarte (max. 5 Personen mit mind. einem Erwachsenen) kostet 6,50 €.

Wettelrode:

Freibadsaison vom 16. Mai bis 5. September 2012

Öffnungszeiten:

16.05. bis 22.07.12	täglich:	11.00 bis 19.00 Uhr
	Wochenende:	10.00 bis 19.00 Uhr
23.07. bis 05.09.12	täglich:	10.00 bis 19.00 Uhr

Wippra:

Freibadsaison vom 16. Mai bis 31. August 2012

Öffnungszeiten:

16.05. bis 22.07.12	Montag - Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr*
	Wochenende:	10.00 bis 19.00 Uhr
23.07. bis 31.08.12	täglich:	10.00 bis 19.00 Uhr

* = je nach Wetterlage ist Öffnung ab 10.00 Uhr möglich

Grillenberg:

Freibadsaison vom 9. Juni bis 5. September 2012

Öffnungszeiten:

09.06. bis 22.07.12	Montag - Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
	Wochenende:	10.00 bis 19.00 Uhr
23.07. bis 05.09.12	täglich:	10.00 bis 19.00 Uhr

Wolfsberg:

Freibadsaison vom 9. Juni bis 31. August 2012

Öffnungszeiten:

09.06. bis 22.07.12	Montag - Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
	Wochenende:	10.00 bis 19.00 Uhr
23.07. bis 31.08.12	täglich:	10.00 bis 19.00 Uhr

Folgende Eintrittspreise gelten in den Ortschaftsbädern in der Freibadsaison 2012:

Erwachsene (ab 18 Jahre) in Wippra,	2,50 €
Wolfsberg und Grillenberg	
Erwachsene (ab 18 Jahre) in Wettelrode	2,00 €
Kinder/Jugendliche (bis 17 Jahre) in allen 4 Bädern	1,00 €
Familienkarte (max. 5 Personen mit mind. einem Erwachsenen)	6,50 €

AZweb

Online-Anzeigen-System

Bequem online Anzeigen ...

• gestalten • schalten

www.wittich.de

VERLAG
WITTICH

Aus den Ortschaften

Ortschaft Gonna

Oberbürgermeister in Gonna

„Stadtgespräch“

Am 19.06.2012 fand in unserer Gemeinde eine Versammlung der besonderen Art statt, die von den Einwohnern genutzt wurde, um über verschiedene Probleme zu sprechen.

Unser Oberbürgermeister Herr Poschmann stellte sich den Fragen und Anliegen der Bürger unseres Ortes und wurde dabei unterstützt von unserem Ortsbürgermeister Herr Telle.

Ein Thema war der Spielplatz im Wohngebiet Kurzes Feld, wo bekannt gegeben wurde, dass dieser in Kürze saniert wird. Weiterhin kam zum Beispiel das Problem einer nicht vorhandenen Unterstellmöglichkeit an der Bushaltestelle Gonna Schmiede Richtung Sangerhausen und auch die etwas ungünstige Lage dieser

im Gefahrenbereich der Straße auf den Tisch.

Seinerseits erläuterte der Oberbürgermeister den Finanzplan, das Thema Bauhof und weiteres. Gleichzeitig wurde diese Versammlung genutzt, um Herrn Michael Struwe und Herrn Jürgen Grimm die Urkunden zur Amtsbestätigung für ihre Positionen in der Freiwilligen Feuerwehr von Gonna zu überreichen.


Insgesamt konnten doch einige Dinge in dieser Runde angesprochen werden und sicher wird auch zu dem ein oder anderen Problem eine entsprechende Lösung gefunden werden.

Wir danken dem Oberbürgermeister und begrüßen weitere Treffen dieser Art.

Janet Schade




Amtsblätter



Beilagen

Zeitungen



www.wittich.de

Gestalten Setzen Drucken Verteilen

Ortschaft Grillenberg

Beachvolleyball - Waldbad-Pokal 2012

„Der Pott bleibt in Grillenberg“

Hart umkämpft war die Jagd nach dem Waldbadpokal 2012 im Beachvolleyball am vergangenen Samstag im Waldbad Grillenberg. Insgesamt acht Teams, darunter ein reines Damenteam hatten sich in die Starterlisten eingetragen. So ging es schon in den in zwei Gruppen ausgetragenen Gruppenspielen hart zur Sache.

Vorjahrespokalsieger die Feuerwehr Niederröblingen stellte sich gleich mit mehreren Teams der Pokalverteidigung. Die Konkurrenz aus Grillenberg und Allstedt war jedoch sehr gut aufgestellt. Das Team „Feuerwehr Grillenberg“ bestehend aus Martin Bose (24) und Tobias Haltenhof (23) startete mit einer eindeutigen Vorgabe ins Turnier, „Der Pott bleibt in Grillenberg“!

So war es dann auch nicht verwunderlich, dass gleich drei Teams aus Grillenberg in die zwei Halbfinale einzogen. Immerhin ein Team der Niederröblingen Feuerwehr komplettierte das Feld der Halbfinalisten.

Im ersten Halbfinale standen sich das Team Feuerwehr Grillenberg und das Team Gonnataler FC bestehend aus Bastian Gaensewich (14) und Phillip Lenneper (15) gegenüber. In

einem Teils ausgeglichenem Wettkampf konnten sich Bose/Haltenhof jedoch klar mit 2 : 0-Sätzen durchsetzen. Im zweiten Halbfinale stand das Team „Feuerwehr Niederröblingen“ um Paul Schulze (15) und John Rohde (15) dem Team der „Grillenberger Front“ gegenüber.

In einem nervenaufreibenden Spiel über 3 lange Sätze mit sehr schönen Ballwechsellern konnte sich das Team Grillenberger Front mit Nils Hoffmann (15) und Gunnar Böland (16) knapp mit 2 : 1 behaupten. Im kleinen Finale sicherte sich der Vorjahressieger, das Team Feuerwehr Niederröblingen, den dritten Platz vor den stark kämpfenden Team Gonnataler FC.

Nach rund 5 Stunden spannender Wettkämpfe trafen im Finale zwei Grillenberger Teams aufeinander. Mit exzellenten Ballwechsellern zeigten beide Teams im Finale nochmals ihr Können. Mit einem klaren Ergebnis bezwang das Team Feuerwehr Grillenberg Bose/Haltenhof die Konkurrenz der Grillenberger Front Hoffmann/Böland und setzte ihre Vorgabe vom Turnierstart um. Der Waldbadpokal 2012 bleibt in diesem Jahr in Grillenberg.



Ortschaft Oberröblingen

50 Jahre Frauengruppe der Feuerwehr Oberröblingen

Vor etwa 50 Jahren - am 12. Juni 1962 - entschlossen sich einige Oberröblingler Frauen dazu, eine Frauengruppe in der Feuerwehr zu gründen.

Diese sollte die erste des heutigen Landkreises Mansfeld-Südharz sein - sowie eine der ersten Sachsen-Anhalts. Bis heute noch sind die Frauen mit viel Engagement dabei. Sie nehmen an den zahlreichen Ausbildungen und Wettkämpfen teil. Selbstverständlich aber auch an den Einsätzen, welche physisch und psychisch nicht immer leicht zu meistern sind.

Dieses Jubiläum musste natürlich gefeiert werden - mit einem Tag der offenen Tür der Oberröblingler Feuerwehr. Dieser war ein voller Erfolg.

Bei bestem Wetter kamen an diesem Samstag, den 23.06.2012 viele Gäste zu Besuch. Neben Kaffee und Kuchen zum Nachmittag in musikalischer Begleitung durch die Blaskapelle der Feuerwehr gab es noch viele andere Sachen zu erleben. Mit Vorführungen zum Thema „Frauenfeuerwehr im Wandel der Zeit“ konnte der Besucher noch

einmal einen Blick in die Geschichte werfen und Löschangriffe mit historischer und moderner Technik bestaunen, wozu sogar einige Gründungsfrauen noch einmal in die alten Uniformen von anno dazumal krochen und ihr noch immer vorhandenes Können unter Beweis stellten.

Außerdem trug die Kinderfeuerwehr einen kleinen Wettkampf aus, und es wurden Fettbrandexplosionen simuliert, welche natürlich keineswegs mit Wasser gelöscht werden sollten. Die kleinen Gäste konnten sich zudem auf einer Sprungburg vergnügen, die größeren hatten zum Abend die Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen.

Die Feuerwehr Oberröblingen bedankt uns bei allen Gästen für deren Besuch!

Ein großer Dank gilt auch allen Helfern und Sponsoren, ohne diese die Verwirklichung solcher Veranstaltungen nur schwer denkbar wären.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Feuerwehr Oberröblingen erhalten Sie im Netz unter www.feuerwehroerberoeblingen.net!

18. Schützenfest Oberröblingler Schützenverein 93 e. V.

August 2012

Freitag, 10.08.12:

17.30 Uhr

Pokalschießen der Oberröblingler Vereine „Sommernachtstanz“ mit „Andis Musikbox“

21.00 Uhr

Samstag, 11.08.12:

12.45 Uhr

Sammeln der Vereine in der Schmiedestraße (Parkplatz Schmiedegaststätte) zum Festumzug, Begrüßung der Vereine anschl. Festumzug Platzkonzert, Sprungburg, Playmobil u. m.

14.00 Uhr

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Schießwettbewerbe, Preisschießen, Bürgerkönigschießen (Armbrust)

14.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit Überraschungen

17.00 Uhr

Auswertung der Schießwettbewerbe, mit Krönung des Bürgerschützenkönig/in, Jugendschützenkönig, Schützenkönigin und Schützenkönig 2012/2013

Sonntag, 12.08.12:

10.00 Uhr Frühschoppen im Park mit „Andis Musikbox“

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt!!!

Zu den Tagen der offenen Tür in der Parkanlage, ist für alle Veranstaltungen Eintritt frei!!!

Ortschaft Wippra

Zum Gedenken an Hermann Schotte

Zur 150. Wiederkehr des Geburtstages vom Chronisten und Heimatforscher, sowie Naturfreund Dr. Hermann Schotte, welcher am 30. Juli 1862 in Chemnitz geboren wurde und am 23. Dezember 1946 in Wippra - Harz verstarb.

Dr. Herrmann Schotte war von 1897 bis 1927 der Amtsgerichtsrat im preußischen Amtsgericht Wippra und war auch der Verfasser der Rammelburger Chronik, das bedeutendste Werk unserer eintausendjährigen Heimatgeschichte.

Im Jahre 1906 erschien die Chronik in erster Auflage, welche Schotte auf eigene Kosten drucken ließ.

Dieses Buch wurde dann im Jahre 2006 aus der Initiative

vom Pfarrhaus Martin Kohlmann zum zweiten Mal aufgelegt.

Es ist im Evangelischen Pfarramt St. Marien, Fleckstraße 7 in Wippra - Telefon: 03 47 75/ 2 03 48 als auch im Getränkemarkt Kaul, Bottchenleachstraße 3 in Wippra käuflich zu erwerben.

Zum Gedenken an Hermann Schotte wurde im Juli 1967 nach dem historischen Festumzug zur 1000-Jahr-Feier eine Ehrentafel im Wippraer Park mit folgender Gravur enthüllt:

Dem Chronisten und Heimatforscher

Dr. Hermann Schotte
1862 - 1946

in dankbarer Anerkennung gewidmet

Wippra, 1. Juli 1967



... früh übt sich, wer eine richtige Feuerwehrfrau werden will

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



V. l. n. r. Kurt Dockhorn, Arno Ziegner, Professor Dr. Grimm, Martin Huth, Egon Bergmann, Fritz Oppermann

Dr. Hermann Schotte wurde damals von den Einwohnern seines Amtsbezirks Wipp-ra, Friesdorf, Rammelburg, Rilzgerode, Hermerode, Abberode, Biesenrode, Braunschwenda, Königeroode, Sternbrücken respektierend und liebevoll „Herr Amtsgerichtsrat“ genannt.

Er gehörte auch zu den eifri-gen Förderern des im Jahre

1892 gegründeten Harzklub Zwergenvereins Wipp-ra e. V. Seine von ihm finanzierten und angepflanzten Lindenbäume entlang der heutigen Straßen „Angerberg“ und „Waldstraße“, die zurzeit in herrlichster duftender Blüte stehen, erin-nern zudem auch an diese bedeutende Persönlichkeit Wippras.

Heide-Marie Barner,
Wipp-ra/Harz

Ortschaft Wolfsberg

Wir laden herzlich ein

**zum Chorkonzert
am Sonntag, 29. Juli 2012, um 16:00 Uhr
in der Kirche Wolfsberg**

Erstmalig wird der Männerchor „Harmonie“ aus Hayn in der Wolfsberger Kirche auftreten.

Dieses Konzert wird neben dem Männerchor auch vom Singkreis Schwenda und den Jungbläsern „St. Nicolai“ gestaltet.

Der Eintritt ist frei.

Freiwillige Spenden werden gern angenommen und werden für die Sanierung der Wolfsberger Kirche verwendet.

Für Speisen und Getränke nach dem Konzert ist reichlich gesorgt.

Fitness mit Zumba im Wolfsberger Freibad

Am Montag, dem 16.07.2012, begann im Wolfsberger Freibad ein Zumba-Kurs. Dieser Kurs läuft jeden Montag ab 18.30 Uhr und geht bis zum 03.09.2012. Bei schlechtem Wetter findet er im Gemeindehaus von Wolfsberg statt. Alle Interessierten erwartet ein von den südlichen Urlaubsländern bekanntes Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer und internationaler Musik und den jeweiligen Tanzstilen. Das Zumba-Programm verbindet grundlegende Elemente von Aerobic, Intervalltraining und Krafttraining in Bezug auf Ka-

lorienverbrennung, Ausdauer sowie Formung und Straffung der Figur. Die Tanzbewegungen sind problemlos zu erlernen und zielen auf das Training spezifischer Körperregionen und Muskelgruppen ab, z. B. Beine, Po, Bauch, Oberkörper, Arme und auf unseren wichtigsten Muskel überhaupt - das Herz. Bei Zumbakursen herrscht Partystimmung, bei dem das Alter keine Rolle spielt. Lasst euch gemeinsam von den leidenschaftlichen Latino-Rhythmen mitreißen.

Infos unter:

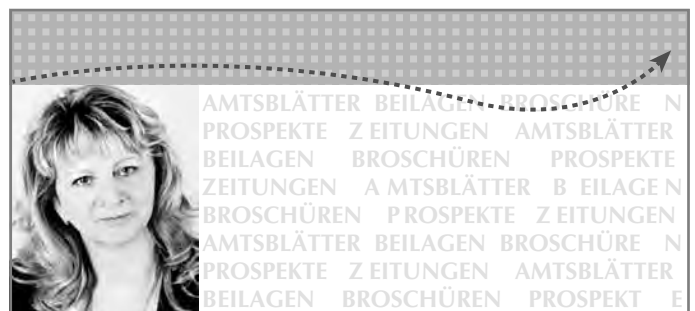
Tel. 0 34 64/2 60 92 45,
Handy 01 79/9 00 61 70

SFS Wipp-ra e. V.

11. Deutsche Senioren-Meisterschaft Skisprung

Für jeden Skispringer ist es immer wieder ein faszinierendes Erlebnis, wenn er, wie auf der Wipp-raer 50-m-Schanze, im Anlauf auf 70 km/h beschleunigt und dann etwa 2 - 3 Sekunden frei fliegt. Es ist daher auch kein Wunder, wenn dieser Sport viele Springer jahrzehntelang nicht mehr loslässt. Für diese Sportler, die über 30 Jahre alt sind und keinem Kader oder Sportgymnasium angehören, hat der Deutsche Skiverband die

Senioren-Meisterschaft ausgeschrieben, die in diesem Jahr am 25. und 26. August auf der rekonstruierten Haselbachschanze vom SFS Wipp-ra e. V. ausgerichtet wird. Aus ganz Deutschland werden die Athleten anreisen und in ihren Altersgruppen die Besten im Einzel- und Teamwettbewerb ermitteln. Der Zeitplan sieht am 25.08.2012 ab 14.30 Uhr die Einzelwettbewerbe und am 26.08.2012 ab 11.00 Uhr den Teamwettbewerb vor.



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 41 042

Fax: 03 42 02/5 15 06

Funk: 01 71/4 14 40 18

rita.smykalla@wittich-herzberg.de



Freibadfest 2012 in Wolfsberg

Pünktlich zum Start des Freibadfestes scheint die Sonne

Petrus scheint ein Wolfsberger zu sein. Zumindest ist er den Wolfsbergern wohl gut gesonnen. Anders ist das Wetter am vergangenen Samstag nicht zu erklären. War der Vormittag und Mittag noch stark verregnet, verzogen sich pünktlich zum Start des diesjährigen Freibadfestes am Nachmittag die Wolken und die Sonne strahlte über Wolfsberg. Zahlreiche Besucher nutzten das sonnige Wetter zum Baden und Sonnen. Wer wollte konnte sich beim traditionel-

len Volleyballturnier sportlich betätigen oder es sich bei hausgebackenem Kuchen und Kaffee einfach nur mal gut gehen lassen.

Das Wolfsberger Freibad hat bis zu den Sommerferien wochentags von 14 bis 19 Uhr und an den Wochenenden von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

In den Sommerferien öffnet das Bad dann täglich von 10 bis 19 Uhr.

Kinder zahlen für die Tageskarte einen Euro und Erwachsene ab 18 Jahren 2,50 €.



Foto: Nico Scherbe, Kommunale Bädergesellschaft

Die Vereine informieren



SCHÜLER-
FREIZEIT-
ZENTRUM

Schüler- freizeit- zentrum e. V.

Vor der Blauen Hütte 22

Höhepunkte Sommerferien 2012

Das Schülerfreizeitzentrum e. V. Sangerhausen bietet in den Sommerferien noch freie Plätze für folgende Aktionen für Kinder und Erwachsene an:

Tagestour Wippra (bis 12 Jahre)

(mit Kletterpark)

Termin: 09.08.2012

Tagestour Elbauenpark Magdeburg

Termin: 16.08.2012

Tagestour Leipzig - Zoo

Termin: 23.08.2012

Tagestour

„Spieleparadies

Arche Noah“ Halle

Termin: 27.08.2012

Sommerfest im SFZ

Termin: 04.09.2012

Anmeldungen und Bezahlung umgehend im SFZ, weitere Informationen unter der Telefonnummer 0 34 64/ 67 40 10

Programm für Monat Juli 2012

Jugendeinrichtung Südwest „Buratino“, Tel. 51 51 92

- 19.07. Projekttag/8.00 - 12.00 Uhr
Thematik: Sexualkunde
Projekttag der Heinrich-Heine-Schule
- 23.07. „JuKo - Jugend kocht“/17.00 Uhr
Jugendliche schwingen den Kochlöffel!
- 24.07. Batiken/10.00 - 17.00 Uhr
- 26.07. Enkaustik/10.00 - 17.00 Uhr
Malen mit Wachs!
- 30.07. Waffeln backen/15.00 Uhr

Jugendeinrichtung mad house (Othal), Tel. 57 83 16

- 23.07. Sommer-Ferien-Party mit DJ Sören
Beginn 18.00 Uhr
- 24.07. Workshop - Holzarbeiten
Ab 11.00 Uhr sind eure handwerklichen Fähigkeiten gefragt. Unter fachlicher Anleitung bauen wir eine Sitzgruppe für unsere Jugendeinrichtung
- 26.07. Spaß & Spieltag mit den Hortkindern der Kita Löwenzahn/10.00 - 11.30 Uhr

> Jeden Tag Ferienfrühstück ab 10.00 Uhr!

Mad house e. V.

Juz Süd west „Buratino“

Hochzeitsgeld an die Jugendeinrichtung Buratino gespendet

Herr Dieter Klein, Vorsitzender des Vereins Projekt 3 und CDU - Fraktionschef im Sangerhäuser Stadtrat, hat geheiratet.

Herr und Frau Klein haben sich keine Hochzeitsgeschenke gewünscht sondern Geld.

Das Geld wiederum spendeten sie der Jugendeinrichtung

„Buratino“ in Sangerhausen. Zum Kindertag am 1. Juni überreichte Herr und Frau Klein die Spende an die Leiterin der Jugendeinrichtung Frau Ende.

Die Kinder und Jugendlichen gratulierten nachträglich zur Hochzeit und bedankten sich

für die große Spende in Höhe von 2.100,00 Euro.

Das Geld wird zur Hälfte für die weitere Sanierung der Einrichtung eingesetzt und die andere Hälfte soll für die Kletterspinne gespart werden, die eines Tages auf dem Gelände der Einrichtung stehen soll.

DRK Kreisverband Sangerhausen e. V.



Die Kreisgeschäftsführerin

Lehrgang für Führerscheinbewerber

Der DRK Kreisverband Sangerhausen e. V. führt Lehrgänge für Führerscheinbewerber und Interessierte durch. Schwerpunkt sind lebensrettende Sofortmaßnahmen und praktische Übungen. Daher bitte bequeme Kleidung tragen.

Samstag, 04.08.2012 von 08.00 bis 14.30 Uhr

**Ort: DRK Seniorenzentrum „Kyffhäuserblick“
Schulungsraum
Wilhelm-Koenen-Str. 35**

Der Lehrgang wird von der Führerscheinstelle anerkannt. Anmeldungen bitte unter der Rufnummer: Tel. 0 34 64/61 61 20

Jägerausbildung der Jägerschaft Hettstedt e. V.

Der Jägerlehrgang nimmt in unserem Verein einen hohen Stellenwert ein. Unsere Kursteilnehmer erhalten eine fundierte theoretische und praktische Ausbildung durch versierte Fachleute und erfahrene Jäger. Die Teilnehmer lernen den Ablauf des Jagdjahres nicht nur theoretisch kennen und erleben alle Jahreszeiten im Jagdrevier. Aus diesem Grund erstreckt sich auch die Ausbildung über mehrere Monate. Ihnen kann auf Wunsch für die Dauer des Lehrgangs ein Jagdpate zur Seite stehen. Nur so ist es unseres Erachtens möglich, sich ein umfassendes Wissen anzueignen, das Erlernte zu festigen, die Zusammenhänge in der Natur zu verstehen und somit sich eine solide Grundlage der weidgerechten Jagdausübung anzueignen.

Der nächste Jägerlehrgang der Jägerschaft Hettstedt e. V. beginnt im Oktober 2012.

Ausbildungszeiten:

Theorie:
Samstags
von 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Praxis:
Samstags
von 08.00 bis 16.00 Uhr
Schießausbildung:
Samstags
von 08.00 bis 15.00 Uhr

Kursdauer

Kurspraktische Ausbildung:
• Von Ende Oktober bis Dezember erfolgt die praktische Ausbildung in Vorlauf der folgenden theoretischen Ausbildung. Zur praktischen Ausbildung erfolgt zeitnah eine persönliche Einladung.

Automobilclub Sangerhausen e. V. im ADAC

Termine für Monat Juli

21. Juli 2012

19.00 Uhr Clubabend
Auswertung Veranstaltungen
Vorbereitung Stadtrundgang Stolberg mit Quiz am 04.08.2012
Vorbereitung Regionaltour am 14.09.2012 in Sangerhausen

25. Juli 2012

19.00 Uhr auf der Kegelbahn
der ehemaligen Raulf GmbH



JÄGERSCHAFT HETTSTEDT e.V.

im Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e.V.

Kurs theoretische Ausbildung:

• Von November 2012 bis April 2013

Prüfungstermin ist im Mai 2013, unsere Ausbildung endet zeitnah vor der Prüfung.

Ausbildungsinhalte

Theorie:
• Jagdbare Tiere, Tierkunde, Wildbiologie
• Hege- und Jagdbetrieb
• Ökologie, Natur- und Landschaftsschutz
• Jagdhundewesen und Behandlung erlegten Wildes
• Grundzüge der Jagdwaffenkunde und Schießausbildung
• Grundzüge des Bundes- und Landesjagdrechtes sowie angrenzende Rechtsvorschriften

Praxis:

• Einweisung Hochsitzbau, diverse Revierarbeiten
• Anlegen von Wildfütterungen, Wildäckern und Pirschwegen
• Fährten- und Spurenkunde
• Bau von Nisthilfen
• Durchführung von Verbisschutzmaßnahmen
• praktische Vorbereitung zur Jagd
• Ansitz mit dem Jagdpaten
• Behandeln des erlegten Wildes
• jagdliches Brauchtum
Schießausbildung:
• Bockscheibe 100 m (Prüfungsdisziplin)
• Tontaube (Prüfungsdisziplin)
• Kurzwaffe 25 m (Prüfungsdisziplin)
• Laufender Keiler (fakultativ)
• Kippphase (fakultativ)

Termine für Senioren

Veranstaltungsplan des Begegnungszentrum Oberröblingerstr. 1a

August 2012

Mi., 01.08.

10.30 Uhr Sitzgymnastik
13.30 Uhr Rommee- und Skatspieler treffen sich
18.30 Uhr Treff der Weigth Watchersgruppe

Do., 02.08.

14.00 Uhr Kleines Sportfest für Sportgruppenteilnehmer und Hausbewohner der Karl-Liebnecht-Str. 33

Fr., 03.08.

Kein Tanztraining

Di., 07.08.

13.30 Uhr Wir basteln Kränze

Mi., 08.08.

10.30 Uhr Sitzgymnastik
Kein Rommeetreff
18.30 Uhr Treff der Weigth Watchersgruppe

Do., 09.08.

14.00 Uhr Geburtstagsjubilare der Monate Mai Juni, Juli sind heute gern gesehene Gäste

Fr., 10.08.

09.00 Uhr Tanzgruppe trifft sich zur Tanzprobe
18.00 Uhr Sommerparty im Garten



Vom 12.08. bis 16.08. Reise nach Tirol
Kurzentschlossene können sich noch melden

- Mi., 15.08.**
 10.30 Uhr Sitzgymnastik
 13.30 Uhr Rommee- und Skatspieler treffen sich
 18.30 Uhr Treff der Weigth Watchersgruppe
- Fr., 17.08.** Kein Tanztraining
- Mo., 20.08.** Treffen des Arbeitskreises
- Di., 21.08.**
 13.30 Uhr Bastelgruppentreff
- Mi., 22.08.**
 10.30 Uhr Sitzgymnastik
 13.30 Uhr Rommee-, Skat- und Brettspieler treffen sich
- Do., 23.08.**
 14.00 Uhr Großes Grillfest im Garten
- Fr., 24.08.**
 09.00 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd-West
- Sa., 25.08.** Tanzkreistreffen
- Mo., 27.08.**
 16.00 Uhr Blutspende
- Di., 28.08.**
 14.30 Uhr Bastelgruppentreff
- Mi., 29.08.**
 14.00 Uhr Sitzgymnastik
 Rommee- und Skatspieler treffen sich
- Do., 30.08.**
 14.00 Uhr „Fit ab 60“ trifft sich Interessenten gern gesehen
- Fr., 31.08.**
 09.00 Uhr Tanzgruppentreff in der Kleinsporthalle Süd West

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte Am Rosengarten

August 2012

- Do., 09.08.**
 14.00 Uhr Kaffeenachmittag
- Do., 16.08.**
 14.00 Uhr Kaffeerunde, Karten- und Brettspiele bereichern
 den Nachmittag
- Do., 20.08.**
 14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Spiel und Spaß

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte Lindenstraße

August 2012

- Mi., 01.08.**
 14.00 Uhr Kaffeeklatsch
- Mi., 08.08.**
 14.00 Uhr Kaffeerunde
- Mi., 15.08.** Kein Kaffeetreff
- Mi., 22.08.**
 14.00 Uhr Kaffeerunde mit Bingospiel
- Mi., 29.08.**
 14.00 Uhr Kaffeerunde

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
 Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienste	112 oder 0 34 64/1 92 22
Polizeirevier	25 40
Kassenärztlicher Hausbesuchsdienst	61 18 18
Helios Klinik	660
Notruf Wärme - nur für Stadt Sangerhausen	5 58 -0
Notruf Gas - nur für Stadt Sangerhausen	5 58 -1 70
Notruf - Elektroenergieversorgung - nur für Stadt Sangerhausen	5 58 -1 80
Bundesweiter Rettungsdienst	1 92 22
Bei Störungen im Bereich Gas/Elektro sind o. g. Telefonnummern gültig.	

Kassenärztlicher Notdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Telefon 61 18 18	
Mittwoch	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag bis Montag	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist der Hausarzt zuständig.	

Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Sangerhausen

Ulrichstraße 24, 06526 Sangerhausen
Telefon: 0 34 64/24 34 -0, Telefax 0 34 64/34 48 54
Internet: www.swg-sangerhausen.de
E-Mail: info@swg-sangerhausen.de

Geschäftszeiten

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sie erreichen uns telefonisch	
Kundendienstzentrale	24 34 -0
Kundenbetreuer Team 1	24 34 41
	24 34 43
Kundenbetreuer Team 2	24 34 21
	24 34 44
Vermietungsmanagement	24 34 30
Mietenbuchhaltung	24 34 35
	24 34 36

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Zeitraum:
01.08.2012 - 31.08.2012

Montag - Freitag 17:00 - 8:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und
an Feiertagen ganztägig

Elektro-Installation
Firma Wolfram
Telefon 01 71/6 73 18 54

Gas- und Wasserinstallation
Firma SHS Riedel
Telefon 0 34 64/57 42 32
Telefon 01 71/7 58 67 02

Verstopfungen
Firma Kesselhut
Telefon 01 71/5 08 65 79
Telefon 03 46 56/3 01 50

**Heizungsanlagen
(Fernheizung)**
Firma Polafi
Telefon 01 72/5 11 42 21

Heizungsanlagen
(zentrale Heizung im Haus bzw.
Etagenheizung in der Wohnung)
Firma HLS Service GmbH
Telefon 01 74/3 06 87 01

Öffnungszeiten Tierheim Sangerhäuser

Dienstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Am Wochenende und an Feiertagen ist das Tierheim geschlossen. Außerhalb der benannten Öffnungszeiten können Sie Termine unter der Telefon-Nr.: 0 34 64/27 83 08 vereinbaren.

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

	Sprechzeit	Telefon
Breitenbach	nach	
Herr Arnold Husemann	telefonischer Vereinbarung	03 46 58/2 12 19 0 34 64/56 52 18
Gonna	mittwochs	01 72/3 44 18 88
Herr Jürgen Telle	16.30 - 18.00 Uhr	
Grillenberg	jeden ersten Dienstag im Monat	0 34 64/58 20 36
Frau Heike Michael	17.00 - 18.00 Uhr	
Großleinungen	dienstags	03 46 56/3 08 20
Herr Bert Mrozik	17.00 - 18.00 Uhr	
Horla	nach Vereinbarung	03 46 58/2 17 09
Herr Heinz-Hasso Neumann		
Lengefeld	dienstags	0 34 64/58 78 22
Herr Siegmund Hecker	17.00 - 18.00 Uhr außerhalb der Sprechzeiten	01 71/4 31 02 64
Morungen	nach Vereinbarung	0 34 64/58 20 50
Herr Hartmut Reinicke		
Oberröblingen	dienstags	0 34 64/52 18 44
Herr Arndt Kemesies	17.00 - 18.00 Uhr	
Obersdorf	donnerstags	0 34 64/58 70 75
Herr Wolfgang Riedel	17.00 - 18.00 Uhr	
Riestedt	dienstags	0 34 64/57 93 41
Herr Helmut Schmidt	15.00 - 17.00 Uhr Fax:	0 34 64/57 93 42
Rotha	donnerstags	03 46 58/2 22 30
Frau Heidrun Becker	18.00 - 19.00 Uhr	
Wettelrode	mittwochs	0 34 64/58 78 09
Herr Nico Michael	17.00 - 18.00 Uhr	
Wippra	dienstags	03 47 75/2 00 98
Frau Monika Rauhut	17.00 - 19.00 Uhr	
Wolfsberg	dienstags	0 34 64/56 53 02
Herr Udo Lucas	19.00 - 20.00 Uhr	

Abwasserzweckverband „Südharz“

- zuständig für die Abwasserentsorgung
Bereitschaftsdienst: 01 51/52 62 40 00

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

- zuständig für die Wasserversorgung
Bereitschaftsdienst: 01 51/52 62 98 97

Sprechzeiten der Zweckverbände:

Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Stadtbüro

Postanschrift: Stadt Sangerhausen, Stadtbüro
Postfach 10 34 24, 06513 Sangerhausen
Telefon: 0 34 64/56 54 44
Sie finden uns im Bürgerhaus, Schützenplatz 8



Montag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Außenstelle Wippra, Anger 3

Telefon: 03 47 75/2 00 97
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G.

Darrweg 9, 06526 Sangerhausen
Telefon: 0 34 64/54 02 -0, Telefax: 0 34 64/54 02 26
Internet: www.wgs-sgh.de, E-Mail: info@wgs-sgh.de
Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:
Vermietung und Reparaturannahme 0 34 64/5 40 22 0- 24

Telefonische Reparaturannahme

Montag, Dienstag, Donnerstag und
Freitag 7.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

24-Stunden-Reparaturannahmedienst

Mailbox: 0 34 64/5 40 2- 54

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und
Freitag 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Mietenbuchhaltung

montags geschlossen

Havarie- und Bereitschaftsdienst 01.08.2012 - 30.08.2012

Außerhalb der Geschäftszeiten der Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G.

Sanitär

Fa. Hron Tel.: 01 71/8 85 47 52

Heizung

Fa. Polafi Tel.: 01 72/5 11 42 21

Elektro

Fa. Wolfram Tel.: 01 71/6 73 18 54

Rohrverstopfung

Fa. Arndt Tel.: 0 34 64/57 91 44
oder 01 77/5 38 96 79

In anderen Fällen Tel., 01 60/5 82 13 00

Sprechzeiten im Rathaus

Oberbürgermeister

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
(Termine Sprechzeit nur nach Vereinbarung)

- Fachbereichsleiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- alle weiteren Mitarbeiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Adresse und Telefonnummern Stadtverwaltung

Postanschrift

Stadtverwaltung
Sangerhausen
Markt 7a
Tel.: 0 34 64/56 50
Fax: 56 52 70

Oberbürgermeister

Sekretariat (Markt 1) 56 52 02
Büro des Oberbürgermeisters (Markt 1) 56 52 03
Gleichstellungsbeauftragte (Markt 1) 56 54 20
Referat Anteilsmanagement, Stiftungen
und Mitgliedschaften (Markt 1) 56 52 17
Referat Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,
Städtepartnerschaften (Markt 1) 56 52 26
Referat Wirtschaftsförderung (Markt 1) 56 52 05
Referat kulturelle Bildung, demografische
Entwicklung und bürgerschaftliches Engagement
(Markt 1) 56 53 01
Referat Ratsbüro (Markt 1) 56 52 18
Museum (Bahnhofstr. 33) 57 30 48
Bibliothek (Schützenplatz 8) 56 54 50

Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 56 52 14
Archiv (Markt 7a) 56 52 84
Fachdienst Finanzen (Markt 7a) 56 53 03
Steuern (Markt 7a) 56 52 36
Fachdienst Kasse (Markt 7a) 56 52 27
Fachdienst Gebäudemanagement (Markt 7a) 56 53 40

Fachbereich Bürgerservice

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 56 52 11
Senioren- u. Behindertenarbeit (Markt 1) 56 54 20
Fachdienst Allgemeine Ordnungs-
angelegenheiten (Markt 7a) 56 52 54
Bußgeldstelle (Markt 7a) 56 53 53

Fachdienst Gewerbe- und Personen- standsrecht (Markt 7a)

Einwohnermeldewesen 56 53 09
Standesamt (Markt 1) 56 52 29
Gewerbeangelegenheiten (Markt 7a) 56 52 23/56 52 49
Friedhofsverwaltung (Markt 7a) 56 54 23
Fachdienst Stadtbüro (Schützenplatz 8) 56 54 44
Fachdienst Soziales und Sport (Markt 7a) 56 54 16
Kindertageseinrichtungen (Markt 7a) 56 54 12
Stadtjugendpfleger/Streetworker (Markt 7a) 56 54 13
Wohngeld (Markt 7a) 56 52 85
Mietschuldenfachstelle (Markt 7a) 56 52 85

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 56 53 13
Fachdienst Bauverwaltung (Markt 7a) 56 53 23
Vergabe/Ausschreibungen (Markt 7a) 56 53 31
Beitragserhebung (Markt 7a) 56 53 25
Rechnungsbearbeitung (Markt 7a) 56 53 27
Hochbau (Markt 7a) 56 53 23
Tiefbau (Markt 7a) 56 53 23
Grünanlagen/Baumschutz (Markt 7a) 56 53 20
Fachdienst Stadtplanung (Markt 7a) 56 53 15
Bauleitplanung (Markt 7a) 56 53 19
Einvernehmen zu Bauanträgen (Markt 7a) 56 53 17
Verkehrsplanung (Markt 7a) 56 53 16
Hausnummernvergabe (Markt 7a) 56 53 18
Sanierung (Markt 7a) 56 54 24
Fachdienst Grundstücksverkehr 56 53 42/
(Markt 7a) 56 53 47

Fachdienst Bauhof (Am Angespänn 5)

Sekretariat 56 54 81
Europarosarium (Steinberger Weg 3) 57 25 22